



Pressemitteilung

Erhebende Gefühle

Egal ob als Mitfahrer oder Zuschauer – die Inzeller Ballonwoche ist jährlich eine winterliche Augenweide

Lauter heiße Luft – dieser Satz ist in Inzell Ende Januar nicht negativ gemeint. Vielmehr ist er Ausdruck für die natürliche Antriebskraft, die bei der Ballonwoche bei entsprechender Witterung täglich ab zehn Uhr majestätische Ballons des idyllisch gelegenen Luftkurortes abheben lässt.

Am Boden erwärmen niederländische Teams mit großen Propangasbrennern die Luft so lange auf Temperaturen von 70° Celsius und mehr, bis sich die vielfarbigen Nylon-Hüllen mit Hilfe leistungsstarker Gebläse füllen und allmählich aufrichten. Anschließend gilt es für alle Insassen, möglichst rasch in die geflochtenen Körbe zu klettern. Befinden sich alle an Bord, werden die Halteseile losgelassen und die von erfahrenen Piloten begleitete Fahrt in den klaren Winterhimmel beginnt. Erstaunlich schnell steigen Ballons nebst Besatzung anschließend nach oben, um in Windgeschwindigkeit dahin zu schweben und bei bester Thermik einen immer weiter werdenden Ausblick auf die Voralpenlandschaft und verschneite Bergketten rund um Inzell zu bieten. Einzige Geräuschkulisse unterwegs ist das Fauchen der Gasbrenner, die im Bedarfsfall das Absinken verhindern und bei Minustemperaturen zusätzlich als Heizung fungieren. Abenteuerliches Ende eines solchen Ausflugs in luftigen Höhen ist die Landung auf einer freien Fläche, wo das Verfolgerfahrzeug für den Rücktransport wartet.

Glühender Himmel zu Beginn der jährlichen Ballonwoche in Inzell. Beim Ballonglühen leuchten die Ballons vor nachtschwarzem Himmel in einer raffinierten Choreographie. Ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein. Ein kleines Rahmenprogramm bei freiem Eintritt mit Musik und Feuershow sorgen für gute Unterhaltung.

Ansprechpartner:

Evelyn Wieser

Inzeller Touristik GmbH

Rathausplatz 5, 83334 Inzell

Tel. +49 (0) 86 65 / 98 85 – 11

assistenz@inzell.de, www.inzell.de